

**Rechtsverordnung
der Stadt Karlsruhe zur Erweiterung des Wochenmarktsortiments**

alt

neu

alt	neu
<p>7/4.1 Rechtsverordnung der Stadt Karlsruhe zur Erweiterung des Wochenmarktsortiments</p>	<p>7/4.1 Rechtsverordnung der Stadt Karlsruhe zur Erweiterung des Wochenmarktsortiments</p>
<p>vom 14. Dezember 2004 (Amtsblatt vom 23. Dezember 2004) Aufgrund von § 67 Abs. 2 Gewerbeordnung, in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I, S. 202), zuletzt geändert am 24. Dezember 2003 (BGBl. S. 2954), in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Nr. 4 der Verordnung der Landesregierung über die Zuständigkeiten nach der Gewerbeordnung (GewOZuVO) vom 16. Dezember 1985 (GBl. S. 582), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. März 1995 (GBl. S. 281), und § 1 der Verordnung des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie über die Bestimmung von Wochenmarktartikeln vom 12. Mai 1986 (GBl. S. 175) erlässt der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe folgende Rechtsverordnung:</p>	<p>vom 15. Dezember 2009 (Amtsblatt vom ...) Aufgrund von § 67 Abs. 2 Gewerbeordnung, in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I, S. 202), zuletzt geändert am 17. Juli 2009 (BGBl. S. 2091), in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Nr. 4 der Verordnung der Landesregierung über die Zuständigkeiten nach der Gewerbeordnung (GewOZuVO) vom 16. Dezember 1985 (GBl. S. 582), zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. Dezember 2004 (GBl. S. 895), und § 1 der Verordnung des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie über die Bestimmung von Wochenmarktartikeln vom 12. Mai 1986 (GBl. S. 175), zuletzt geändert am 14. Dezember 2004 (GBl. S. 895) erlässt der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe folgende Rechtsverordnung:</p>
<p>§ 1 Erweiterung des Wochenmarktsortiments</p>	<p>§ 1 Erweiterung des Wochenmarktsortiments</p>
<p>Auf den Wochenmärkten der Stadt Karlsruhe dürfen über die in § 67 Abs. 1 Gewerbeordnung hinaus dargestellten Waren folgende Waren angeboten werden, sofern es sich um Waren des täglichen Bedarfs handelt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Waren der Korb- und Seifenmacher, Besen- und Bürstenmacher, der Töpfer und Seiler, soweit sie hauswirtschaftlichem Gebrauch dienen, 2. Gartenbedarfsartikel, 	<p>Auf den Wochenmärkten der Stadt Karlsruhe dürfen über die in § 67 Abs. 1 Gewerbeordnung hinaus dargestellten Waren folgende Waren angeboten werden, sofern es sich um Waren des täglichen Bedarfs handelt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Waren aus Korb- und Seifenmacherei, Besen- und Bürstenmacherei, der Töpferei und Seilerei, soweit sie hauswirtschaftlichem Gebrauch dienen, 2. Gartenbedarfsartikel, 3. kunstgewerbliche Artikel,

3. kunstgewerbliche Artikel,
Glasbläserwaren,
4. Artikel aus Keramik, Ton, Gips (außer
Porzellan), Kerzen.

§ 2
In-Kraft-Treten

Die Rechtsverordnung tritt am 1. Januar
2005 in Kraft.

Glasbläserwaren,
4. Artikel aus Keramik, Ton, Gips (außer
Porzellan), Kerzen.

§ 2
In-Kraft-Treten

Die Rechtsverordnung tritt am 28.
Dezember .2009 in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Rechtsverordnung der
Stadt Karlsruhe zur Erweiterung des
Wochenmarktsortimentes vom 01.
Januar.2005 in der derzeit gültigen
Fassung außer Kraft.